

Am 24. November besuchten wir anlässlich des geplanten „Astrotages“ das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Berlin-Adlershof. Es ist eines der größten und modernsten Forschungszentren in Deutschland. Die Wissenschaftler die dort arbeiten, erbringen auf internationaler Ebene Spitzenleistungen in Forschung und Technologieentwicklung für Luftfahrt, Raumfahrt, Energie und Verkehr. Wir sahen einen Film, in dem uns 40 Forschungsobjekte vorgestellt wurden und jeder von uns sollte sich zwei merken. Besonders beeindruckt haben uns die Rolis-Kameras, die zur Erforschung des Mars eingesetzt werden, die High Resolution Stereo Kamera, die dreidimensionale Aufnahmen machen kann, eine Panorama-Kamera, die Architekten bevorzugt nutzen und der Kleinsatellit „Bird“ zur Feuerfrüherkennung. Die Forscher haben sogar eine Spezialfolie entwickelt, mit der Flugzeuge beschichtet werden, damit sie leiser werden. Man nennt das Turbulenzforschung. Und ganz toll war der Floating – Car, ein Staumelder mit dem wir sogar experimentieren durften. Der Höhepunkt des Tages waren die Experimente zur Erkundung des Mars. Mithilfe eines Computerprogramms konnten wir uns die Marsoberfläche ansehen und selbst in einer Karte Krater und Flussysteme farblich kennzeichnen. Wir haben 6 Stunden im Schülerlabor zugebracht. Wir haben zusammen mit Studenten experimentiert und es war einfach toll !

Klasse 7a



